

Bundesrat

Drucksache 148/90

21.02.90

Fz

Unterrichtung

durch den Bundesminister der Finanzen

Haushaltsführung 1989

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im vierten Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Der Bundesminister der Finanzen

- II A 2 - H 1221 - 4/89 -

Bonn, den 20. Februar 1990

An den

Präsidenten des Bundesrates

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO übersende ich die Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des letzten Quartals des Haushaltsjahres 1989.

In Vertretung

M. Wormus

Manfred Carstens

Haushaltsführung 1989
über- und außerplanmäßige Ausgaben im vierten Vierteljahr
des Haushaltsjahres 1989

Drucksache 148/90

Kap.	Ansatz lt.	über-/außer-	Zweckbestimmung
Tit.	Haushalts-	planmäßige	und
	plan	Ausgabe	Begründung
	DM	DM	

Einzelplan 01 - Bundespräsident und Bundespräsidentin

0101			
681 02	950.000	50.406	Gewährung von Ehrengehältern an Alters- und Jubilare, Übernahme von Patenschaften Zunahme der Alters- und Jubilare und vermehrte Anträge auf Übernahme der Patenschaft für das 7. oder nachfolgende Kind.

Einzelplan 02 - Deutscher Bundestag

0201			
525 11	225.000	53.000	Aus- und Fortbildung, Umschulung Notwendige Um- und Aufbauschulung von Mitarbeitern nach Umstellung der Textverarbeitung auf ein anderes Softwaresystem.

Einzelplan 04 - Bundeskanzler und Bundeskanzlerin

0401			
527 02	100.000	6.720	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Vermehrte Reisetätigkeit aufgrund politisch bedingter Aufgabenstellung.
0401			
532 02	800.000	23.635	Kosten aus Anlaß von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen) Mehrausgaben für die Reise des Bundeskanzlers nach Ungarn.

0403			
527 01	180.000	3.303	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen Mehrbedarf wegen aktueller politischer Ereignisse.

0403			
531 09	16.680.000	353.861	Informationsleistungen Mehrausgabe insbesondere wegen Zunahme der Berlin-Reisen.

0403			
531 23	20.560.000	6.990.509	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland" Sondermaßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit "Inland" nach Aufhebung der Reisebeschränkungen für DDR-Bürger.

Einzelplan 05 - Auswärtiges Amt

0501			
527 02	2.550.000	29.000	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen Zusätzliche Ausgaben für unaufschiebbare Auslandsdienstreisen im Zusammenhang mit Fragen der Aus-siedlerproblematik, der Sicherstellung der Fern-weiße Verbindungen zwischen AA und Auslandsver-tretungen sowie zur Wahrnehmung von Bundesinteressen

148/90

- 2 -

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	
in Aufsichtsorganen von Einrichtungen, die vom Bund gefördert werden.						
0502						
686 01		500.000		3.873.389		<u>Hilfe für Deutsche im Ausland</u> Weitere Ausgaben für die Betreuung von DDR-Bürgern in Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie für deren Transport in die Bundesrepublik Deutschland. Die überplanmäßige Ausgabe ist in der zunächst erwarteten jedoch tatsächlich nicht entstandenen Höhe von insgesamt 14.172.000 DM (davon Einwilligung über 5 Mio DM im 3. Vierteljahr 1989) mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. November 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
0502						
686 12		74.000.000		8.167.121		<u>Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe</u> Zusätzliche Ausgaben wegen Erstattung der Gebührenausfälle der Deutschen Bundespost aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen befristeten Gebührenermäßigung für Pakete nach der VR Polen.
0502						
686 14		8.000.000		3.000.000		<u>Beitrag zum Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)</u> Sonderbeitrag zum allgemeinen Haushalt des UNHCR wegen zusätzlicher Aufgaben im humanitären Bereich.
0502						
686 33		-		560.193		<u>Zusätzliche Leistungen für die VII-Beobachtermission in Zentralamerika (OMUCA)</u> Zusätzliche Leistungen der Bundesrepublik Deutschland für die VII-Beobachtergruppe in Zentralamerika (OMUCA), deren für Anfang 1990 vorgesehener Einsatz wegen angespannter Lage in Zentralamerika vom UN-Generalsekretär auf Dezember 1989 vorgezogen wurde.
apl.						

Einzelplan 06 - Bundesminister des Innern

0602						
532 02		5.000		709		<u>Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen</u> Schlußabrechnung im Zusammenhang mit dem Staatsbegräbnis aus Anlaß des Todes von Bundeskanzler a.D. Dr. Kurt Georg Kiesinger.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap. Tit.	I I I I	Ansatz lt. Haushalts- plan DM	I I I I	Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM	I I I I	Zweckbestimmung und Begründung
0608						
711 01		1.030.000		147.993		<u>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</u> Mehrbedarf insbesondere wegen Brandschutzauflagen beim Umbau der Bibliothek des Statistischen Bun- desamtes.
0609						
541 01		209.061.000		2.000.000		<u>Zuschuß an das Bundesamt für Verfassungsschutz</u> Beschleunigter Baufortschritt beim Neubau des Bundesamtes für Verfassungsschutz.
0610						
532 02		1.500.000		820.531		<u>Besondere Fahndungskosten</u> Höhere Fahndungskosten aus Anlaß einer verstärkten Verbrechensbekämpfung, insbesondere im Bereich der Rauschgiftkriminalität, sowie anläßlich eines terroristischen Gewaltanschlags.
0640						
681 05		92.000.000		43.431.209		<u>Einmalige Unterstützung für im Bundesgebiet</u> <u>einschließlich Berlin (West) eintreffende Aus-</u> <u>siedler und Zuwanderer sowie ihnen gleichgestellte</u> <u>Personen</u> Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren An- stiegs der Anzahl der Übersiedler. Die überplan- mäßige Ausgabe ist mit den Schreiben des Bundes- ministers der Finanzen vom 28. November und 20. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bun- desrat mitgeteilt worden.
0640						
681 09		5.800.000		8.667.150		<u>Beihilfen zur Beschaffung von Möbeln und sonstigem</u> <u>Hausrat an Deutsche aus der DDR und Berlin (Ost)</u> <u>(Einrichtungshilfe)</u> Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren An- stiegs der Anzahl der Übersiedler.
0640						
684 11		14.000.000		6.850.000		<u>Zuschuß an die Friedlandhilfe (e.V.)</u> Mehrbedarf wegen erhöhter Ausgaben für Erstbetreu- ung infolge des nicht vorhersehbaren Anstiegs der Anzahl der Übersiedler.
0640						
684 12		1.500.000		950.000		<u>Zuschuß an die Konrad-Adenauer-Stiftung für</u> <u>Flüchtlinge und Vertriebene</u> Mehrbedarf infolge des nicht vorhersehbaren An- stiegs des Übersiedlerzuzugs.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

0641
511 01 88.000 222.088 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften
Erhöhte Kosten zur Durchführung des Aufnahmever-
fahrens, insbesondere für zusätzlich zu beschaf-
fende Antrags- und Aufnahmescheinvordrucke infolge
des starken Übersiedlerzustroms.

0641
513 01 82.000 60.000 Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
Durch erhöhten Zuzug von Übersiedlern entstandener
Mehrbedarf zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens.

0641
527 01 13.000 22.000 Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen
Durch erhöhten Zuzug von Übersiedlern entstandener
Mehrbedarf zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens.

Einzelplan 07 - Bundesminister der Justiz

0701
527 03 120.000 9.174 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalver-
tretungsangelegenheiten und in Vertretung der In-
teressen der Schwerbehinderten
Mehrausgabe wegen zusätzlicher Sitzungen der Per-
sonalräte.

0710
811 01 24.000 25.571 Erwerb von Dienstfahrzeugen
Ersatzbeschaffung für ein nach Verkehrsunfall aus-
gesondertes Dienstkraftfahrzeug des Deutschen Pa-
tentamtes.

Einzelplan 08 - Bundesminister der Finanzen

0804
632 01 1.000.000 62.535 Verwaltungskostenerstattung an Länder und Gemein-
den
Erhöhung der zu erstattenden Verwaltungskosten,
weil Länder und Gemeinden in verstärktem Umfang
Zahlungsunterlagen für Bundeskassen unter Einsatz
von BV-Anlagen hergestellt haben. Die Mehrausgabe
beruht auf rechtlicher Verpflichtung.

Einzelplan 10 - Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

1002
656 53 250.000.000 6.554.536 Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinland-
wirte bei Landabgabe (Landabgaberente)
Die Anzahl der verheirateten Leistungsempfänger
war höher und die erwartete Anrechnung anderwei-
tiger gesetzlicher Rentenleistungen und Versor-
gungsbezüge war geringer als bei Haushaltsauf-
stellung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht
auf gesetzlicher Verpflichtung.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	
<u>1002</u>						
656 54		3.000.000		3.700.000		<u>Zuschüsse zur Sicherung der späteren Altersversorgung als Arbeitnehmer bei Abgabe landwirtschaftlicher Unternehmen (Nachentrichtungszuschüsse)</u> Die Anzahl der Leistungsempfänger ist höher als bei Aufstellung des Haushalts 1989 angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 47 GAL). Die überplanmäßige Ausgabe von insgesamt 10,7 Mio DM (davon Einwilligung über 7 Mio DM im 2. Vierteljahr 1989) ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>1002</u>						
656 55		1.261.000.000		23.422.807		<u>Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte</u> Die Anzahl der Altenteiler, für die der Bund die Kosten der Leistungsaufwendungen zu tragen hat, ist erheblich höher, als bei der Haushaltsaufstellung geschätzt wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 12. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>1004</u>						
682 04		0		421.736.476		<u>Von den EG nicht übernommene Marktordnungsausgaben</u> Anlastung aus der Entscheidung der EG-Kommission über den Rechnungsabschluß 1987. Die Ausgaben beruhen auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>1007</u>						
526 01		260.000		65.727		<u>Gerichts- und ähnliche Kosten</u> Gerichtskosten und Anwaltsgebühren, die dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft anlässlich von Verwaltungsstreitverfahren entstanden sind.
<u>1008</u>						
539 99		6.000		935		<u>Vermischte Verwaltungsausgaben</u> Notwendige Stellenausschreibung wegen dringenden Personalbedarfs im EDV-Bereich des Bundessortamentes.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

Einzelplan 11 - Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

<u>1102</u>						
681 02		22.000.000		1.000.000		<u>Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin</u> Zunahme der Zahl der Anträge auf Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin, insbesondere wegen des verstärkten Zuzugs von Übersiedlern.
<u>1113</u>						
656 03		9.680.000.000		49.999.470		<u>Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung</u> Die Mehrausgaben sind auf die Abrechnung 1988 und auf höhere Rentenausgaben in 1989, u.a. bedingt durch den höheren Zugang von Aussiedlern, zurückzuführen. Diese Entwicklung konnte bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhergesehen werden. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. November 1989 mitgeteilt worden.

Einzelplan 12 - Bundesminister für Verkehr

<u>1201</u>						
539 99		70.000		39.999.945		<u>Vermischte Verwaltungsausgaben</u> Schadenersatzleistungen aufgrund eines zivilrechtlichen Streitverfahrens zwischen TÜV Baden, Hannover, Norddeutschland, Pfalz, Rheinland, Rheindland-Westfalen, Saarland, Stuttgart und Bundesrepublik Deutschland. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesminister der Finanzen vom 20. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>1212</u>						
513 01		1.100.000		158.348		<u>Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren</u> Erhöhte Aufwendungen des Kraftfahrtbundesamtes wegen Postgebührenerhöhungen und verstärkter Nutzung der Kommunikationstechnologien Teletex und Telefax im Rahmen der Auskunftserteilung aus dem Verkehrszentralregister. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen durch entsprechende Gebührenerstattung der Auskunftersuchenden gegenüber.
<u>1212</u>						
519 01		200.000		85.920		<u>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</u> Notwendiger Austausch der schadhaften Wärmetauscher in der Heizungszentrale des Kraftfahrt-Bundesamtes.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

1212
812 01 192.000 70.317 Erwerb von Geräten und Maschinen
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes dringend erforderliche Erweiterung der Telefon-Nebenstellenanlage des Kraftfahrt-Bundesamtes.

1215
539 99 209.000 46.540 Vermischte Verwaltungsausgaben
Verstärkte Personalwerbemaßnahmen zur Gewinnung von Nachwuchskräften aller Laufbahnen des Flugsicherungs-Betriebsdienstes und des technischen Flugsicherungs-Dienstes. Die Besetzung freier und neuer Planstellen/Stellen ist zur Aufrechterhaltung des Flugsicherungs-Betriebsdienstes unabweisbar.

Einzelplan 14 - Bundesminister der Verteidigung

1401
711 01 805.000 22.384 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.

1402
698 01 23.000.000 1.500.000 Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt
Erfüllung von Schadensersatzansprüchen, insbesondere durch Kraftfahrzeugschäden.

1405
525 21 140.700.000 5.702.617 Aus- und Fortbildung, Umschulung
Unerwartete Zunahme der Zahl der Soldaten auf Zeit, die eine Fachausbildung nach den §§ 5 und 5 a des Soldatenversorgungsgesetzes in Anspruch nehmen, sowie Erhöhung der durchschnittlichen Aufwendungen für die Anspruchsberechtigten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

1408
522 21 94.000.000 5.949.775 Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel
Zunahme der Behandlungsfälle in den Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr und vermehrte Verordnung von Sehhilfen und orthopädischen sowie sonstigen Heil- und Hilfsmitteln für Soldaten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

1408
552 22 35.000.000 1.971.874 Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten
Gestiegene Behandlungszahlen in Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr, Preissteigerungen bei Verbrauchsmaterialien, erhöhter Bedarf an Einmalartikeln und vermehrte serologische Untersuchungen zur Verhütung, Abklärung und Bekämpfung übertrag-

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

barer Krankheiten.

<u>1412</u>						
556 18		170.000.000		10.000.000		Nationale Anteile bei der NATO-Infrastruktur Schnellere Abwicklung der Bauaufträge infolge des milden Winters und der günstigen Witterung.
<u>1418</u>						
532 02		4.200.000		499.417		Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Aus- schiffung im Ausland entstehende sächliche Aus- gaben Beschleunigte Abrechnung von Auslandszahlungen in- folge Verfahrensumstellung.
<u>1422</u>						
552 31		92.000.000		5.405.519		Beitrag zu den Betriebskosten Vermehrte Rechnungseingänge, die insbesondere noch auf Grund von Beschaffungen in den Jahren 1987/88 im Rahmen des Beitrags zu den Kosten des NATO- Frühwarnsystems (AWACS) zu begleichen waren. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
<u>1423</u>						
656 01		2.750.000		115.105		Leistungen des Bundes nach dem Eignungsübungs- gesetz Höhere Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an die Arbeitgeber von Eignungsübenden, die sich erst kurz vor Ende der Eignungsübung für eine Ent- lassung aus der Bundeswehr entschieden haben. Da- durch sind Erstattungen für längere Zeiträume als bei Veranschlagung angenommen zu leisten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 15 - Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

<u>1502</u>						
681 15		4.000.000.000		43.295.300		Erziehungsgeld Zunahme der Leistungsempfänger infolge der höheren Geburtenrate und der gestiegenen Zahl der Kinder durch Zuzug der Aus- und Übersiedler. Die Mehraus- gabe beruht auf gesetzlichen Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bun- desministers der Finanzen vom 14. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitge- teilt worden.
<u>1503</u>						
539 99		150.000		34.275		Vermischte Verwaltungsausgaben Erfüllung eines Schadenersatzanspruchs.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

1508

681 23

62.916.000

2.885.000

Sonderleistungen

Mehrbedarf insbesondere wegen der höheren Zahl der Zivildienstleistenden. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 16 - Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit1601

531 03

8.000

980

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht
Die notwendigen Ausgaben für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche sind höher als bei Haushaltsaufstellung geschätzt wurde.

1601

539 99

40.000

11.449

Vermischte Verwaltungsausgaben

Kosten notwendiger Stellenanzeigen und Vorstellungsreisen.

1602

532 03

400.000

174.473

Kosten der Vorbereitung und Durchführung der 1. Europäischen Konferenz "Umwelt und Gesundheit"
Mehrkosten insbesondere wegen der erhöhten Zahl von Konferenzteilnehmern aus Ostblockstaaten.

Einzelplan 23 - Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit2302

685 09

4.700.000

256.186

Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz

Mehrbedarf wegen höherer Lohnersatzleistungen je Leistungsempfänger.

2302

836 02

724.908.000

11.700.240

Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA)

Aufgrund gestiegener Wechselkurse waren die Abrufe der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) aus hinterlegten Schuldscheinen höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 5. Oktober 1989 mitgeteilt worden.

2302

896 03

1.030.000.000

59.513.201

Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern

Wegen des hohen Durchführungsstandes bei den Projekten der Technischen Zusammenarbeit führen die völkerrechtlich bindend zugesagten Leistungen früherer Jahre schneller zu Auszahlungen, als bei der Aufstellung des Haushalts 1989 ermittelt wurde.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 11. Oktober 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 25 - Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

<u>2502</u>						
642 01		2.112.000.000		9.216.068		<u>Mohngeld nach dem Mohngeldgesetz</u> Zahlung des Bundesanteils an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.
<u>2504</u>						
720 01		25.000.000		5.439.907		<u>Neubau eines Dienstgebäudes für das Bundesverkehrsministerium</u> Die Rechnungen/Abrechnungen wurden von den beteiligten Baufirmen zügiger als erwartet eingereicht.
<u>2505</u>						
539 99		24.000		15.000		<u>Vermischte Verwaltungsausgaben</u> Kosten notwendiger Stellenausschreibungen und Vorstellungsbereisen zur Besetzung freier Dienstposten bei der Bundesbaudirektion.

Einzelplan 27 - Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen

<u>2701</u>						
513 01		575.000		5.000		<u>Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren</u> Verstärkte Inanspruchnahme von Kommunikationsmitteln wegen der deutschlandpolitischen Entwicklung.
<u>2702</u>						
642 21		332.400.000		1.518.811.687		<u>Kosten auf Grund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und süd- osteuropäischen Staaten</u> Mehrausgabe infolge Steigerung des Besuchsreiseverkehrs. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. November, 29. November und 29. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 31 - Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

<u>3101</u>						
513 01		565.000		39.864		<u>Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren</u> Erhöhung der Postgebühren ab 01.04.1989.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1989

Kap.	I	Ansatz lt.	I	Über-/außer-	I	Zweckbestimmung
Tit.	I	Haushalts-	I	planmäßige	I	und
	I	plan	I	Ausgabe	I	Begründung
	I	DM	I	DM	I	

Einzelplan 33 - Versorgung3304

433 03	500.000.000	114.623.159	<u>Übergangsgebühren und Ausgleichsbezüge</u>
--------	-------------	-------------	---

433 04	250.000.000	35.376.841	<u>Übergangsbeihilfen</u>
--------	-------------	------------	---------------------------

Die Zahl der ausscheidenden Soldaten auf Zeit hat sich trotz der Einführung von Prämien bei Weiterverpflichtung nicht verringert. Dadurch erhöhen sich entgegen der Annahme bei Haushaltsaufstellung die Ausgaben bei Übergangsgebühren und -beihilfen. Die Mehrausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. Dezember 1989 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden.

Einzelplan 36 - Zivile Verteidigung3604

515 23	10.010.000	1.156.608	<u>Wartung und Betrieb von Warngeräten</u>
--------	------------	-----------	--

Höhere Ausgaben für Wartungskosten für das Sirennensystem, da die für 1989 vorgesehene Modernisierung des Warndienstes mit der Folge von Betriebskosteneinsparungen nicht verwirklicht werden konnte.

3604

513 33	50.852.000	432.819	<u>Gebühren für das Rundspruch- und Steuernetz des Warndienstes</u>
--------	------------	---------	---

Höhere Ausgaben für von der Post angemietete Sirenenstromwege, da die für 1989 vorgesehene Modernisierung des Warndienstes mit der Folge von Betriebskosteneinsparungen nicht verwirklicht werden konnte.

3604

513 91	88.000	9.400	<u>Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren</u>
--------	--------	-------	---

Mehrausgabe wegen Nutzung der Katastrophenschutzschule des Bundes für die Erstunterbringung von Aus- und Übersiedlern.

3605

531 01 apl.	-	197.648	<u>Demontage von Anlagen der zivilen Verteidigung</u>
----------------	---	---------	---

Kosten der vertragsgemäßen Demontage einer für Zwecke der zivilen Verteidigung gedückerten Ferngasleitung unter dem Rhein-Herne-Kanal wegen durch Bergschäden veranlaßter Tieferlegung der Wasserstraße.